Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

tarrenz lebenswert

HEFT 7 | 2016 | 29. JULI 2016 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 19 | NR. 217

Gassenfest 2016

Auch heuer ging es wieder hoch her

Foto: i ra-kie

Bericht und Impressionen auf Seite 4

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Hofladen Walchhof 2
Buch des Monats 3
Salvesenklang Voting 3
´s Chaos-Eck 3

AUS DER GEMEINDE
Gassenfest 2016 4

MUSIK-PORTRAIT
Reinhard Raggl 6

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 8
Jakob Gapp 9
Zukunft ohne Hunger 9

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Volksliedarchiv 10
Kindergeld PLUS 10
Heizkostenzuschuss 10
Gemeinderatsitzung 11
senioren.mobil 12

VEREINS-NACHRICHTEN
Bataillonsfest Starkenberg 13
Knappenwelt Theater 13

SPORT
Ronald Ladner bei Transalp 13
Gletscher-Marathon 14
FC Tarrenz: neue Gesichter 14
Raiffeisen-Mini-EM 15

JUNGES TARRENZ
TårreterTurboTage 16
Schneggahaisle-Sommer 17

TERMINE
ÖAV Sommerprogramm 18
Platzkonzerte Musikkapelle 18
FC Tarrenz Heimspiele 18
Knappenwelt Bier & Bapf 18
Almfest Fallerscheinalm 19
Almfest Tarrenton Alm 19
KULTurIGES 19
Mutter-Eltern-Beratung 19
Pensionistenverband 19

Tarrenzer EM-Besucher 20
Zwiderwurz 20
Wochenend-Dienste Ärzte 20

Stierers Lois

Beim Gossefescht
scheint no d´ Sunna,
die Tag darauf isch
der Himmel ausgrunna.
Es isch a leidige Gschicht,
Schuld hot nur
der Wetterbericht.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Roland Flür [mac]
Beda Widmer [beda]
Mike Baumann [bau]
Richard Flür [richo]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Julia Schönnach [loju]
Martina Kuen [maku]

Freie Mitarbeiter
Elke Kirschner [elke]
Michaela Wuzella-Berghammer [mi]
Kurt Lung [LuKu]
Christoph Immler [ci]
Tobias Doblander [tobi]

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352, Fax 63352-75
E-Mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 19. August, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 26. August

Eröffnung Hofladen Walchhof

Die Familie Walch ist seit mehreren Jahren in der Direktvermarktung der hofeigenen und regionalen Betriebsprodukte (direkt vom Erzeuger) tätig. Heuer im Frühjahr starteten die Bauarbeiten für einen Hofladen, dieser ist seit kurzer Zeit für SIE geöffnet.

Der Hofladen befindet sich direkt beim Haus der Familie Walch (Walchhof).

Die Besonderheit: Es handelt sich um einen Selbstbedienungsladen, dass heißt: SIE als Kunde können selbstständig eintreten, die benötigten Produkte entnehmen und das Geld in die dafür vorgesehene Kasse einwerfen (Ehrlichkeit und Vertrauen) – DANKE! Gerne können Sie uns auch persönlich kontaktieren und wir stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Folgende Produkte sind frisch und ausreichend erhältlich:
Eier, Nudeln, Kartoffeln, Brot, Milch, Joghurt, Butter, Marmeladen, Honig, Knoblauch, Knoblauchprodukte, Zwiebeln, verschiedene Käse, Fruchtsirup, Liköre, Schnaps, Gewürzkräuter, ... und saisonale Produkte, derzeit etwa Butter und Käse von der Tarrentonalm in kleinen Verpackungseinheiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Walch

Fotos: Walch, Perktold

Gut sortiert ist das Sortiment aus hofeigenen Erzeugnissen, sowie Produkten von Tarrenzer und regionalen Produzenten.

„Selbst ist der Konsument“ lautet das Motto im Hofladen – auch Taschenrechner und Wechselgeld liegen bereit.

Info & Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag
von 8:00 – 20:00 Uhr

Kappenzipfel 15
Tel. 0664 732 56 114
www.walchhof.at

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

PUB • CAFE
POST
TARRENZ

BIBLIOTHEK Tarrenz

Der große Trip

Cheryl Strayed

Eine wahre Geschichte… Mit gerade 26 Jahren ist Cheryl Strayed am tiefsten Punkt in ihrem Leben. Erst vor kurzem geschieden, keine Berufsperspektive und vor allem der frühe Tod ihrer Mutter ist es, das sie in die Knie zwingt. Durch Zufall erfährt sie vom Pacific West Trail (PCT). Mehr als tausend Meilen durch Wüsten Kaliforniens, über die schneebedeckten Berge der Sierra Nevada, durch die Wälder Oregons bis hin zur „Brücke der Götter" im Bundesstaat Washington. Unerfahren und leider auch ziemlich unvorbereitet macht sie sich allein auf den Weg. Nur manchmal begegnet sie anderen Wanderern und so hat sie genug Zeit, um sich mit ihrem Leben auseinanderzusetzen. So wandert sie mit ihrem riesigen Rucksack manchmal ganz gedankenverloren, manchmal hochkonzentriert und meist doch mit schmerzvollen Schritten durch die verschiedenen Landschaften. Cheryl hat ihre Geschichte nach ihrem Trip in Worte verfasst – wahrhaftig, real, die Trauer bekämpfend und in jedem Fall bunt und detailliert. [elke]

Salvesenklang braucht unsere Hilfe!

Die Tarrenzer „Brass-Power-Band" Salvesenklang hat einen großen Traum: Nämlich 2017 beim Wiener Wiesn-Fest, dem größten Brauchtums- und Wiesn-Fest Österreichs, aufzutreten. Diese Ehre wird dem Gewinner des „Wiener Wiesn-Fest MUSIK Awards" zuteil.

Foto: Simon Wörle

Salvesenklang bei ihrem fulminanten Gassenfest-Auftritt

Für diesen Musikpreis sind 7 Gruppen nominiert, darunter eben auch unsere „Salvesenklänge". Bis zum 4. September können Fans für ihre Band abstimmen. Die drei Bands mit den meisten Stimmen bestreiten dann im September das Finale in Wien, in dem der Sieger gekürt wird.
Derzeit (22. Juli) liegen unsere Musiker auf Rang zwei. Aber es ist alles sehr eng, jede Stimme zählt! Auch und besonders deine!

WER darf abstimmen? Jeder, der bei Facebook ist. Und jeder kann nur einmal abstimmen.
WIE kannst du abstimmen? Du googelst mit deinem Smartphone nach der Facebook-Seite von Salvesenklang. Dort ist auf der Startseite ziemlich weit oben ein Posting mit dem Link zum Wiener Wiesn-Fest zu finden. Diesen anklicken und du landest auf der Seite der Award-Kandidaten. Nun kurz die Seite samt den Videos laden lassen, das Video von Salvesenklang suchen (das Drittletzte) und den „Gefällt mir"-Button unter dem Video anklicken. Nun ist deine Stimme gezählt und du kannst dir in Ruhe das Video ansehen.
Was fantastisch wäre: Wenn du diese Info an ein paar gute Freunde (außerhalb von Tarrenz) sendest und sie zum Voten für unsere Salvesenklang animierst. Wie gesagt – jede Stimme zählt, um den Finaltraum wahr werden zu lassen! Danke für deine Unterstützung bei der „Mission Finale"! [mac]

Jetzt mitvoten!

´s Chaos-Eck

Bankomatgebühr

Hurra, die Bankensteuer wird gesenkt. Welche Freude für die Banken. Da kann man doch gleich die Kunden teilhaben lassen. Tatsächlich gibt es bereits Überlegungen, für Bankomatbehebungen Gebühren zu berechnen. Welche Chuzpe von Unternehmungen, deren Image irgendwo zwischen Gebrauchtautohändler und Scherenschleifer angesiedelt ist.

Aber an Lösungen für frustrierte Bankkunden wird bereits eifrig gearbeitet. So soll dann eben ein „Überdrübersorgloskonto" angeboten werden, mit drei möglichen Gratisbehebungen pro Monat und Einzug der Karte erst ab der zehnten Behebung.

Auch an interaktiven Bankomaten soll gearbeitet werden, die den Kunden nach der Notwendigkeit der Behebung befragen, nach der beabsichtigten Verwendung oder bis wann der Betrag wieder eingezahlt werden kann.

Auch ein Beratungsbutton sollte vorhanden sein, der den Kunden über die Sinnlosigkeit des Bargeldes informiert. Wäre ja noch schöner, wenn man so ohne Weiteres sein eigenes Geld, wo es doch so großartig verzinst wird, beheben könnte. [beda]

Ihr Nahversorger in Tarrenz
"Der Wörle"
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon 05412/66236 fax 05412/61367
http://www.der-woerle.com

UNIQA
GeneralAgentur Versicherungsagent:
Ulrich Plattner
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
www.uniqa.at
ulrich.plattner@uniqa.at

FÜRRUTTER
SEIT 1961 · MANUFAKTUR
MEISTERBETRIEB · OFEN · KERAMIK · FLIESEN

Café kafer Tarrenz

v.l.: KR Marcus Wörle, Vbgm. Stefan Rueland, Bgm. ÖR Rudolf Köll, Imst-Tourismus-Obmann Hannes Staggl, Mag. Martin Steiner, Mag. Jürgen Kiechl und GR Norbert Praxmarer stießen mit dem frisch gezapften Starkenberger auf das Fest an

Charly am Veternaner-Grill

Fotos: i.ra-kie.org

Gassenfest 2016

Am 9. Juli bestellten die Tarrenzer gutes Wetter und siehe da, Punkt 16:30 Uhr beim Bieranstich durch Bgm. Rudolf Köll betrat auch die Sonne die Gassenfestbühne. Die Eintritte des Vorjahres wurden gehalten, das Fest konnte beginnen.

Die Musikkapelle Haiming, beleitet durch Kpm. Walter Kiechl und MK-Außenminister Bruno Tangl, marschierte ein, um anschließend durch die Truje in die Obere Wiese zu spielen. Am Eingang wurden die Kinder von Stefan Neuner (Fa. HESI) mit Luftballons (Gummiwerk Czermak) erwartet, welche dem gesamten Festgelände bunte Farbtupfer verliehen. Um 19 Uhr hieß es die Ballons mit Adresskärtchen steigen zu lassen. Wer weiß, welcher Ballon am weitesten geflogen ist ...

Anstehen musste man bei den Kiachln wie immer, ob der lauen Temperaturen floss der Hopfensaft reichlich. Polizei, Security und Eintritt sorgten für den gesicherten Rahmen, da und dort wurden von den Polizisten in Zivil Amtshandlungen jedoch notwendig.

Im Bereich ehemaliges Dora Haus wurde es rein platzmäßig angenehm luftiger als in den Vorjahren, volle Bars und Zelte gab es bis weit nach Mitternacht. Der heurige „Stargast" waren die beiden Mädels von „Harfonie" und zogen das Publikum in ihren Bann. Sehr störend für das gefühlvolle Konzert erwies sich der Lärm im Zelt selbst und rund um das Zelt – die Mädchen haben dennoch stark gesungen – tosender Applaus war ihnen sicher.

Im Namen aller teilnehmenden Vereine sei den Anrainern, der Gemeindeführung und -verwaltung, dem Bauhof, den beteiligten Behörden, der Polizei, dem Roten Kreuz und den zahlreichen Helfern vor, während und nach dem mehr als gelungenen Gassenfest herzlich gedankt. Der Tarrenzer Wirtschaft: Vergelt's Gott für die Unterstützung!

Ein Dank sei auch den zahlreichen Fotografen ausgesprochen, die mit ihren unzähligen Bildern das Fest via Social Media, Homepages etc. in die Welt hinaustragen!

Nicht zuletzt: Danke an all jene, die mir bei der erstmaligen Organisation mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind! [Jürgen Kiechl, tarrenz.kultur]

links: Hahn im Korb: Burkhard Engensteiner
rechts: Einmarsch der MK Haiming

Für jede(n) Gassenfestbesucher(in) wurde was geboten ... und fürs Fensterlen ist man nie zu alt, wie Olga und Toni beweisen!

Bei den Jungbauern ging's sprichwörtlich rund, teuflische Action versprach die Hardrockbar des Tennisclubs.

Beste Unterhaltung orten zwei Schützen bei der Musig; in der Krampeler-Bar war Umfallen unmöglich – wer's ruhiger wollte, besuchte die Schuachplattler oder fand ein feines Rastplätzchen, wie der Puiti.

Viel Arbeit, aber ou viel „Hetz": Schützenküche, Stollenbar und Musig.

Fotos: Thomas Böhm, privat

Musik-Portrait: Reinhard Raggl

Obwohl Reinhard Raggl vulgo „Krampeler“ (geb. 1947) nicht in Tarrenz aufgewachsen ist und auch schon länger nicht mehr in Tarrenz lebt, ist er für Menschen um meine Generation herum sowas wie ein (musikalisches) Tarrenzer Urgestein. Als ich ihn letztes Jahr live bei einem „Jazzknödel“ in Imst sah, war mir klar, dass ich ein Portrait von ihm machen muss.

Reinhard im zarten Alter von 27 Jahren.

Reinhard wuchs in Schönwies in sehr ärmlichen Verhältnissen auf. Bereits seine Eltern waren musikalisch „vorbelastet“ und spielten in einer „Oberkrainer Partie“. Der kleine Reinhard begleitete sie bei manchen Hochzeiten und Privatveranstaltungen als „Schlagzeuger“ an der Waschrumpel und mit Kochlöffel samt Henkelbierglas mit 2 Löffeln drin.

1956 kam er, als Nachfolger seines Vaters an der kleinen Trommel, zur Musikkappelle Schönwies. Diese sandte ihn zu einem Workshop von Fredl Eigner (Schlagzeuger der „Viller Spatzen“ und am Konservatorium Innsbruck). Bei ihm lernte Reinhard die Grundrhythmen am Schlagzeug. Dieser erkannte sein Talent und wollte ihn ans Konservatorium holen, doch leider war dies finanziell nicht möglich. Aber seine Liebe zum Schlagzeug war unwiderruflich geweckt!

Einstieg. Sein erstes (gebrauchtes) Schlagzeug erwarb er als ca. 14-jähriger um 4000 Schilling. Da zuhause kein Geld war, bettelte er seinen Lehrmeister um das Geld an und zahlte es ihm in harter Arbeit von seinem Monatslohn als Malerlehrling (150 – 350 Schilling) zurück.

Das Schlagzeug wurde am Dachboden aufgebaut und Reinhard übte dort fortan jeden Tag nach dem Arbeiten und brachte sich das Spielen selber bei. Ein Freund besorgte ihm dazu Bänder von aktuellen Hits, die er auf einem alten Tonbandgerät abspielte. Er hörte sich das Schlagzeug und die Spielweise heraus und spielte es nach, bis es ihm in Fleisch und Blut überging.

Start. Zunächst spielte er weiter mit seinen Eltern und half auch bei ihrer Band („Silberspitzler“) aus. Dann fragte ihn der Imster

Helmuth Schöpf, ob er nicht beim „Schöpf Trio“ einsteigen möchte. Was er tat (1962-1964) und es entstand eine (musikalische) Freundschaft, die bis heute anhält.

Shirokkos 1. Seine zweite Band waren dann die legendären Shirokkos (1964-1967), die sehr erfolgreich waren und auch international gespielt haben. Mit dabei neben Helmuth Schöpf auch der Tarrenzer Klaus Donnemiller.

Bambis. 1968, Wochenende, das Telefon klingelt. Am anderen Ende ein befreundeter Musikagent, der ihm sagte, er könne bei den berühmten „Bambis“ („Nur ein Bild von dir“, „Melancholie“) Schlagzeuger werden. Der Haken: Er muss sofort zusagen und heute noch nach Mallorca fliegen! Reinhard kündigte kurzerhand telefonisch seinen Job, flog nach Mallorca, vom Flughafen direkt in den Proberaum und am Abend gleich der 1. Auftritt. Ein Sprung ins kalte Wasser, den Reinhard meisterte und so spielte er von April bis November 1968 in Mallorca mit den Bambis.

Costas Four (1968-1974). Nach dem Mallorca-Abenteuer stieg er bei der Profi-Band „Costas Four“ ein. Mit von der Partie war übrigens auch wieder Helmuth Schöpf. Von der Band zum Singen „genötigt“, entdeckte Reinhard nun auch sein Gesangstalent. Zunächst als zweite Stimme, später avancierte er zum Leadsänger. 1974 hatte Reinhard die Nase voll vom Profimusikertum und stieg aus der Band aus.

Shirokkos 2. Im Jahr 1975 kam Reinhard wieder in Kontakt mit seinen alten Kumpels von Shirokko und sie beschlossen ein Revival der Band, das sehr erfolgreich war. Nach musikalischen Differenzen verließ er die Band 1976 jedoch wieder.

Mixture. Kurz darauf gründete er u.a. mit Helmuth Schöpf und Klaus Donnemiller die Gruppe „Mixture“, die sich ca. 1 Jahr lang hielt.

Das „Undermarket Jazz Quartett: v.l. Reinhard Mathoy, Reinhard Raggl, Helmuth Schöpf und Reinhard Kröss

Gufler Trio. Im Herbst 1977 verlor die Band „Starlights“ zwei ihrer vier Mitglieder. Die übergebliebenen – die beiden Tarrenzer Heini und Alfons Gufler – suchten einen Schlagzeuger und wurden in Reinhard fündig. 1978 nannten sie sich dann in das „Gufler Trio“ um. Es sollte Reinhards erfolgreichste Zeit als Musiker sein. Sie dauerte 32 (!) Jahre an, bis er es 2010 nach einem Bandscheibenvorfall einfach nicht mehr schaffte, 7-8 Stunden am Stück zu spielen.

Zwischendurch … gab es den Versuch, nochmals mit den Shirokkos aufzutreten, der aber scheiterte (2000). Im Jahr 2006 entstand ein hochwertiges Bandprojekt namens „Ohne Filter“ dem neben Reinhard noch die Tarrenzer Egon Barth, Peter Donnemiller, Helmuth Fröhlich, Hansjörg Krißmer und Thomas Tangl angehörten. Dem Projekt war jedoch kein langes Leben beschieden. Zudem unterstützte er mit seinen Sangeskünsten 2002 und 2004 die Musikapelle Tarrenz bei den Frühjahrskonzerten.

Die „Costas Four“, 3. v.l. Reinhard Raggl

Outside. 2002 zog Reinhard der Liebe wegen ins Lechtal nach Bach. Obwohl er nun weit weg vom Schuss war, fragte die Dixie-Band DNS (Dirty Note Syncopators) aus dem Raum Landeck um seine Spielkünste an (2009). Da die Band aber nur wenige Auftritte hatte, entwickelte sich 2012 eine zweite Formation daraus, die „Hot Upland Five“. Beide Bands sind heute noch ab und an aktiv.

Jazz. Ersponnen aus einer Idee von „Untermarkter Alm“-Chef Andy Riml und Helmuth Schöpf ergab sich Reinhards aktuelle Band, das „Undermarket Jazz Quartett“. Neben Reinhard (Schlagzeug / Gesang) und Helmuth Schöpf (Saxofon) spielen noch Reinhard Kröss (Bass) und Reinhard Mathoy (Piano). Wer das Quartett mit ihren wunderbaren Jazz-Standards-Interpretationen mal live hören will, hat im September in Imst beim nächsten „Jazzknödel“ Gelegenheit dazu! Weiterer Höhepunkt: 2017 sind sie zu einem Gastspiel bei der „Frühlings-Jazzwoche“ in Kempten (D) eingeladen.

Hobbies. Neben seinem musikalischen Talent wurde dem passionierten Golfspieler auch großes Zeichentalent in die Wiege gelegt. Dadurch fand er zur Malerei (Öl / Acryl, Aquarell) und gab sogar eine Zeit lang Malkurse in der Toskana. Aber auch das Krippenbauen zählt zu seinen gepflegten Hobbys.

Sentimental Mood. Musik war ihm immer Freund und in manch schwerer Krise auch Rettungsanker. Im Jazz hat Reinhard heute sein musikalisches Zuhause gefunden. Dort kann er seine Gefühle am besten ausdrücken - begleitet von wunderbaren Musikern und Freunden.

Und was ihm ganz wichtig war zu sagen: dass er sich, obwohl er schon viele Jahre weg ist, auch heute noch als Tarrenzer fühlt! [mac]

Gottesdienstordnung August 2016

Di. 2.8.		**Hl. Eusebius, hl. Petrus Julianus Eymard**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Josef und Josefine Doblander und Christl Reich; für die armen Seelen; Alois und Anna Ganner, Josef Neururer und arme Seelen; Verst. der Fam. Rieder und Prantl; Der Portiunkula-Ablass kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag gewonnen werden.
Fr. 5.8.	18:30 Uhr	Sinnesbrunnwallfahrt, Treffpunkt Kappakreuz
Sa. 6.8.		**Verklärung des Herrn**
	15:00 Uhr	Trauung Natascha und Mathias Schöpf
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Luise Strasser; Willi Kirschner und Ida Kirschner; Antonia Tangl und für die armen Seelen; Adolf Tangl; Berta Plank zum 30.;
So. 7.8.		**Portiunkula Sonnntag – 19. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Georg Oberhofer mit Familie Falger; Otto Baumann; Julia Tangl; Josef Fürrutter Jm, Karolina und Herbert Fürrutter;
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Paula Doblander; Fam. Gregor Fischer
Di. 9.8.		**Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Wolfgang, Sieglinde, Hermann, Karl und Maria Köll; Gerhard Köll Jm; Alfred Tangl; Verstorbene der Familien Rueland und Juen;
Sa. 13.8.		**Hl. Pontianus und hl. Hippolyt, Sel. Jakob Gapp**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Berta Baumann; Alfred Tangl; Otto und Selma Praxmarer; Alfons Tiefenbrunner;
So. 14.8.		**20. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Wolfgang Kofler Jm; Robert Kropf 1. Jt.; für die armen Seelen; Toni, Fini und Anton Kuprian;
Mo. 15.8.		**Hochfest- MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Tiroler Landesfeiertag**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Anna Ruetz und arme Seelen; Anton Lanbach und unschuldiges Kind Maria; Josef Kuprian Jm; Alois und Anna Schlapp; Helga und Helmut Zoller Jm; Gelöbnisgebet; Kräutersegnung; Caritas-Augustsammlung
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hans Wörle; Franz Neururer
Sa. 20.8.		**Hl. Bernhard von Clairvaux**
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse Rudolf Juen; Anton Auderer; Ursula, Emil und Michael Schöpf und Ang.; Maria, Johann und Walter Tangl und Ang.;
So. 21.8.		**21. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Eltern und Großeltern Doblander; Josef Flür; Verst. der Familien Kohler und Oberhofer; Hermann Guem;
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Anna Ruetz; Albert Waibl
Di. 23.8.		**Hl. Rosa von Lima**
	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Rudolf und Isabella Kiechl und Alois und Theresia Lung; Reinhold Juen; Josef und Josefine Doblander; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann;
Sa. 27.8.	15:00 Uhr	Trauung Patrick Zoller und Doris Kofler
	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Adolf Zoller, Aloisia und Albert Pangranz und Hermann Schölderle; Anna Ruetz Jm; Maria Lanbach und Ang.; Anton Fringer 1. Jt.
So. 28.8.		**22. Sonntag im Jahreskreis**
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Johann und Ida Eiter; Toni, Anton und Fini Kuprian; Alois Huber; Franz Strasser Eltern und Geschwister;
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hermann Doblander; Franz und Anna Huber (Hoier)
Di. 30.8.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Martha Huber; Hubert und Paula Höllrigl; für die armen Seelen; Sofie und Ernst Kropf und verst. Ang.;

Jakob Gapp

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens als siebentes Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Von 1910 bis 1915 studierte er am Gymnasium der Franziskaner in Hall. 1918 geriet er in italienische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1919 heimkehrte. 1920 trat er in die Gesellschaft Mariä (Marianisten) ein und wirkte von 1921 bis 1925 als Präfekt in Graz. Nach Abschluss des Theologiestudiums in Freiburg (Schweiz) wurde er am 5. April 1930 in Freiburg zum Priester geweiht.

In die Heimat zurückgekehrt, wirkte er bis März 1938 als Religionsprofessor in Freistadt, Lanzenkirchen und Graz. In Graz nahm er sich mit großem persönlichen Einsatz der Arbeitslosen an. Im Juli 1938 ging er mit seinen Verwandten nach Tirol in Erl, Umlberg (Pfarre Terfens) und Wattens. Im September und Oktober 1938 war er Kooperator und Katechet in Breitenwang und Reutte.

Wegen seines Eintretens für das Gebot der Nächstenliebe zu allen Menschen und wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus gemäß der kirchlichen Lehre musste er 1939 die Heimat verlassen. Im Auftrag seiner Ordensobern reiste er nach Bordeaux (Frankreich) und im Mai 1939 nach Spanien, wo er als Spiritual und Lehrer in San Sebastian und Valencia in den Schulen der Marianisten tätig war.

Er wurde in seinen Predigten in der Heimat und im Ausland von der Gestapo überwacht. Zwei Agenten der Gestapo, die sich als konversionswillige Berliner Juden ausgaben, entführten ihn am 9. November 1942 nach Frankreich, wo er verhaftet und nach Berlin gebracht wurde. Am 2. Juli 1943, dem Herz-Jesu-Fest, wurde er in Berlin zum Tode verurteilt und am 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee enthauptet. Der Leichnam wurde nicht zur Bestattung freigegeben, da die Nationalsozialisten die Entstehung eines Märtyrerkultes befürchteten.

Am 24. November 1996 wurde Jakob Gapp von Papst Johannes Paul II. in Rom selig gesprochen. Jakob Gapp gilt als Vorbild der unerschrockenen Verkündigung der Wahrheit des Glaubens und der Treue zur Kirche.

Seine Fürbitte bei Gott wird immer wieder in den Familien, in Erziehungsfragen und von Arbeitslosen sowie bei Glaubenskrisen erfahren.

[Quelle: Direktorium]

Sel. Jakob Gapp – bitte für uns!

Gebetsanliegen des Papstes

- Sport ermögliche den Völkern freundliche Begegnungen und trage zum Frieden in der Welt bei.
- Um gelebtes Evangelium: Glaubenszeugnis, Ehrenhaftigkeit und Nächstenliebe der Christen mögen die frohe Botschaft beleben.

Panoramahotel Gurgltaler Hof
Familie Hauppacher
6464 Tarrenz, Rotangel 1
Tel: 05412/66348 · Fax 66366-11

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

Zukunft ohne Hunger

Deine Spende wirkt
Der Schwerpunkt der Caritashilfe für die Opfer des Syrienkonfliktes liegt auf Nothilfeaktivitäten für die Flüchtlinge im Libanon und in Jordanien: Die Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, Unterstützung für Not-Unterkünfte bzw. Zelte sowie der Zugang zu medizinischer Versorgung und Schulbildung.

Fatma und ihre Mutter haben wieder Hoffnung. Im Ernährungszentrum für Kleinkinder in Liki/Burkina Faso bekommt Fatma jede Woche eine Ration Babynahrung. Fatmas Mutter wird geschult wie man diese hygienisch zubereitet. Insgesamt erreicht die Caritas allein über die langfristigen Ernährungs-, Wasser- und Landwirtschafts- sowie Bildungsprojekte in Burkina Faso und Mali 120.034 Menschen pro Jahr.

Danke für Ihre Hilfe!

Spendenkonto:
Raiffeisen-Landesbank Tirol
IBAN AT79 3600 0000 0067 0950
Kennwort: Zukunft ohne Hunger 2016
www.caritas-tirol.at

Caritas
Sommersammlung 2016
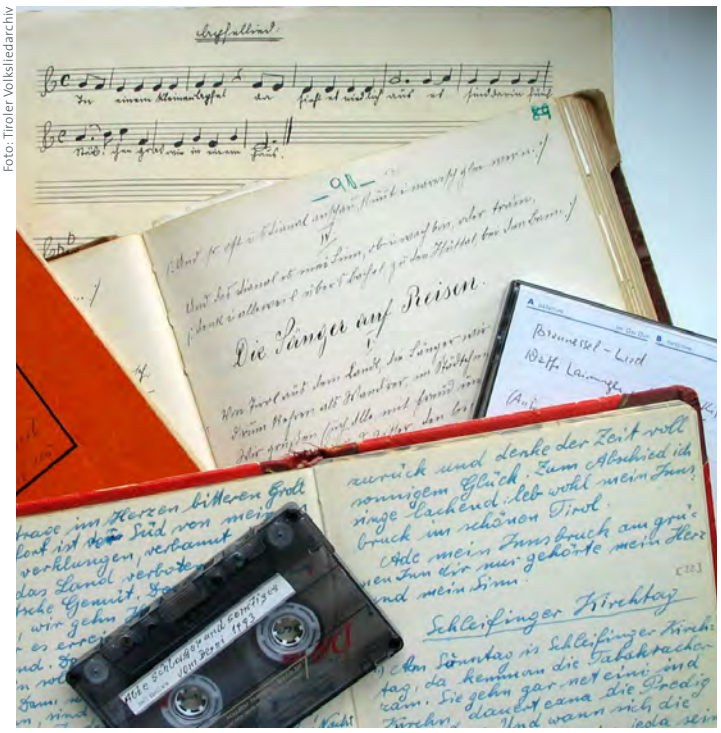
Foto: Tiroler Volksliedarchiv

Haben Sie Liedtexthefte oder selbst bespielte Kassetten?

Das Tiroler Volksliedarchiv, dessen Eigentümer das Land Tirol ist, sammelt seit über 110 Jahren das Lied- und Musiziergut der Tiroler Bevölkerung, um es für künftige Generationen zu bewahren, aber auch, um es Interessenten zugänglich zu machen.

Besonders wertvoll sind für uns handschriftliche Aufzeichnungen – Liederhefte, -bücher, -zettel; mit und ohne Noten; Kurrent- oder lateinische Schrift – sowie selbst bespielte oder besungene Kassetten. Sie geben nämlich Auskunft darüber, was hierzulande gesungen oder musiziert wurde und wird.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns solche Unterlagen im Original oder als Kopie schicken würden!
Kopier- und Versandkosten (auch portofreier Versand ist möglich) werden selbstverständlich ersetzt.
Jeder Einsender erhält außerdem eine CD oder ein Notenheft aus unserem Sortiment als Dankeschön (siehe unter www.volkslied.at/verlag oder auf Wunsch Zusendung unseres Prospektes per Post)!

Es ist wichtig, dass regionales Kulturgut nicht verloren geht und dabei sind wir auf Ihre freundliche Mithilfe angewiesen! [Sonja Ortner]

Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H. & Verein Tiroler Volksliedwerk
Feldstraße 11a, 6020 Innsbruck
Tel. 0512 59 4 89-125
www.volkslied.at
volksliedarchiv@tiroler-landesmuseen.at

tiroler
Felsenfest versichert.
Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Kindergeld PLUS 2016/17 jetzt beantragen!

- Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen.
- Das Tiroler KINDERGELD PLUS beträgt für jedes Kind **€ 400,00** pro Förderjahr. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages € 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres (die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet).
- Nach den neuen Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS kann ein Ansuchen von allen Eltern (Wohnsitz der Familien in Tirol) gestellt werden, deren Kinder zwischen dem **02.09.2012** und dem **01.09.2014** geboren sind.
- Für die 4- und 5-jährigen Kinder ist der Besuch des **„Gratiskindergartens“** (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) in den letzten beiden Kindergartenjahren kostenlos.
- Sie können das Ansuchen auch per Internet über die Homepage der Gemeinde Tarrenz unter www.tarrenz.at einbringen.
- Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf
- Einzureichen ist das Ansuchen im Gemeindeamt Tarrenz von Anfang Juli 2016 bis 30. Juni 2017.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS oder wenden Sie sich an die Abteilung Juff - Fachbereich Familie, Tel. 0512 508-7766 oder 3438.

Heizkostenzuschuss

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

Antrags-bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:
- **Hauptwohnsitz** im Bundesland Tirol
- **PensionistInnen** mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage / Ergänzungszulage
- **BezieherInnen** von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- **BezieherInnen** von Krankengeld
- **BezieherInnen** von Rehabilitationsgeld
- **BezieherInnen** von Pflegekarenzgeld
- **AlleinerzieherInnen** mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- **Ehepaare** bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nichtantrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs / Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs / Grundversorgungsleistung enthält
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behindertenheinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:
- € 860,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.300,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 210,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit →

Gemeinderatsitzung *vom 4. Juli 2016*

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** GR/003/2016 vom 09.05.2016
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Bericht** des Bau- und Raumordnungsausschusses

4. **Flächenwidmungsplanänderungen**
4.1. **Änderung** ÖROK und Flächenwidmungsplan im Bereich Pfasse, Teilfläche der Gp. 626 – Wörle Markus
4.2. **Änderung** Flächenwidmungsplan im Bereich Kappenzipfl, Teilfläche der Gp. 115/1 – Oppl Rudolf
4.3. **Auf Antrag** des Bürgermeisters wird der TOP 4.3 einstimmig nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und die Dringlichkeit gem. TGO zuerkannt – Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan B55 Tarrenz – Prantl

5. **Grundverkäufe**
5.1. **Ansuchen** für Bauplatz im Oberen Rotanger – Svenja Grabner
5.2. **Ansuchen** für Bauplatz im Oberen Rotanger – Sandro Huber
5.3. **Ansuchen** für Bauplatz im Oberen Rotanger – Christina Happacher
5.4. **Ansuchen** für Bauplatz im Oberen Rotanger – Marco Novak

6. **Siedlungsgebiet Oberer Rotanger** – Vermessungsurkunde GZ 58120/16
6.1. **Grundstücksänderung** für die Schaffung von 6 Bauplätzen
6.2. **Übernahme** der Gp. 4471 (Weg – neu zu bildend) in das öffentliche Gut
6.3. **Grundtausch** mit Happacher Alexander für die Sicherstellung einer zukünftigen Erschließung

7. Freizeitpädagogik in der schulischen Tagesbetreuung – **Vereinbarung** GemNova Bildungspool Tirol gemeinnützige GmbH
8. **Anschaffung** Session Modulerweiterung – Kufgem GmbH

9. **Diverse Ansuchen**
9.1. **Ansuchen** Schützengilde Tarrenz – Ansuchen um finanziellen Zuschuss für Projekt elektronische Schießanlage
9.2. **Ansuchen** Kultur- und Museumsverein Tarrenz – Buchabnahme Gedichtbuch
9.3. **Ansuchen** Perlaggergruppe (Imst und Tarrenz) um finanzielle Zuwendung – Verleihung Immaterielles Kulturerbe
9.4. **Ansuchen** um finanzielle Zuwendung „Filmprojekt Frauen gegen Hitler“ von Dr. Andreas Riedler
9.5. Zuweisung der Ressorts „Knappenwelt“ und „HitteHatte“ an den Gemeinderat
9.6. Ansuchen finanzielle Unterstützung – Sanierung evangelisches Pfarrhaus Landeck
9.7. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der TOP 9.7 einstimmig nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und die Dringlichkeit gem. TGO zuerkannt – Revitalisierung Pigerbach – Projektstudie 2016
9.8. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der TOP 9.8 einstimmig nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und die Dringlichkeit gem. TGO zuerkannt – Ansuchen um finanzielle Unterstützung Sportunion „Tårreter Turbo Tage 2016“

10. Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter **www.tarrenz.at** nachzulesen.

Anspruch auf Familienbeihilfe ■ € 475,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt ■ € 315,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:
■ Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen/Unfallrenten/Pensionen aus dem Ausland ■ Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt) ■ Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung ■ Studienbeihilfen, Stipendien ■ Einkommen aus Vermietung und Verpachtung ■ Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld ■ erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente ■ Nebenzulagen ■ Pflegekarenzgeld ■ Rehabilitationsgeld

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:
→ Monatlicher Einkommensnachweis
→ Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen Haushalt)
→ Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Achtung:
Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

Der Antrag liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf und kann bis spätestens 30. November 2016 eingebracht werden.

Fotos: Alfred Oberhofer

senioren.mobil Tarrenz – rasend gut

Das Seniorenmobil ist nun schon fast einen Monat in Betrieb und hat bereits über 500 km auf dem Tacho. Die ehrenamtlichen Fahrer konnten vor dem offiziellen Start im Driving Village verschiedene Testfahrten machen. Das Elektroauto mit dem Automatikschaltgetriebe wurde hier unter verschiedensten Fahrsituationen getestet. Vielen Dank an Alfred Oberhofer und Armin Doblander vom Driving Village für die tolle Einschulung.

Vor allem Fahrten zum Arzt, in die Apotheke, zur Physiotherapie und zum Einkaufen wurden von unseren Gästen bis jetzt in Anspruch genommen.

Wirklich überrascht hat uns das positive Echo, welches wir bei der Suche nach freiwilligen Helfern und Chauffeuren erfahren haben! Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Fahrerinnen und Fahrer, die mit so viel Elan und Interesse dabei sind und verantwortungsvoll die Tarrenzer Senioren chauffieren. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient unser aller Respekt!

Weiters herzlich bedanken möchten wir uns bei:

- Elektroauto-Spezialist und -Betreuer Hermann Flür und der
- Vinzenzgemeinschaft Tarrenz rund um Sidonia Kirschner und Erich Lung für die Fahrer-Einteilung

Falls auch Sie das senioren.mobil „buchen" möchten, beantragen Sie einfach eine Jahresmitgliedschaft im Gemeindeamt Tarrenz.

Hotline: 0664 5542 775 [maku]

Neuzugang im Gemeindefuhrpark

Radlader Marke Liebherr, Modell L 509 Speeder III B

Dieser Lader der Kompaktklasse zeichnet sich durch hohe Nutzlast und enorme Wendigkeit aus. Die patentierte Besonderheit ist, dass zu der Knicklenkung auch die Heckräder mitlenken, das bedeutet einen 20 % kleineren Wenderadius als bei anderen Ladern dieser Klasse.
Als Antrieb ist ein umwelt- und verbrauchsoptimierter 73 PS Dieselmotor, natürlich mit Partikelfilter eingebaut. Die Höchstgeschwindigkeit wird mit 30 km/h angegeben.
Eigengewicht, Nutzlast und High-Flow-Arbeitshydraulik sind für den Kommunaleinsatz bestens geeignet, die Bedienung ist sehr benutzerfreundlich.

Im Lieferumfang enthalten sind: diverse Schaufeln, Gabelträger und Schneeketten, sowie eine Bema Kehrmaschine mit einer Kehrbreite von 2,30 m.
Weiters angeschafft wurden: ein Kahlbacher Schneepflug und ein Reiter Streugerät, diese werden dann im Herbst angeliefert.

Wir wünschen dem Bauhof frohes Schaffen mit dem neuen Radlader. [bau]

Fotos: bau

Foto: Ewald Krismer

v.l.: Major Ralf Zoller, Fähnrich Franz Auderer, Erich Rieder, Alfred Köll, Wilhelm Walch, Leutnant Tobias Doblander

Hohe Auszeichnungen und Ehrungen beim Bataillonsfest

Beim Bataillonsfest Starkenberg in Karrösten (26. Juni 2016) wurden verdiente und langjährige Schützen der Kompanie Tarrenz ausgezeichnet.

Im Anschluss an den offiziellen Teil nahmen Landeskommandant-Stellvertreter Major Christian Meischl (stellvertretend für den Bund der Tiroler Schützenkompanien) sowie Bataillonsmajor Ralf Zoller die Ehrungen vor.

Goldene „Andreas Hofer-Medaille“ (mit und ohne Jahreszahl und Eichenlaub) für langjährige Treue:

- Patrouillenführer Erich Rieder (40 Jahre)
- Major Ralf Zoller (40 Jahre)
- Zugsführer Alfred Köll (50 Jahre)
- Zugsführer Wilhelm Walch (55 Jahre)

Bronzene Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien für besondere Verdienste:

- Fähnrich Franz Auderer
- Leutnant Tobias Doblander

Den Ausgezeichneten herzliche Gratulation! [tobi]

Foto: Margit Ladner

Ob der überstandenen Strapazen erschöpft und glücklich – Harald Gabl und Ronald Ladner (re.)

Ronald Ladner bei Transalp

Die Tour Transalp 2016, Europas spektakulärstes Etappenrennen für Hobbyradsportler, wurde heuer erstmals außerhalb von Deutschland gestartet, und zwar in Imst. Gefahren wurde in Zweierteams, Ronalds Partner war sein Polizeikollege Harald Gabl (Team Polizei Imst Peto Bike).

Das Rennen führte vom 26. Juni – 2. Juli 2016 in 7 Etappen von Imst nach Riva del Garda. Zu bewältigen war eine Strecke von über 900 km mit knapp 20.000 Höhenmetern.
600 Teams nahmen das Rennen in Angriff. Ronald und Harald lagen an allen Tagen immer in den Top-100 aller Altersklassen, was stets den ersten Startblock bedeutete. Trotz „Patschen“ an 3 Tagen und eines glimpflich verlaufenen Sturzes von Harald am letzten Tag konnten sie den 27. Platz (von 124) in der Masterklasse belegen, gesamt platzierten sie sich auf dem 85. Rang. Ihre Gesamtzeit belief sich dabei auf 33:45:20 Stunden.
Bei der Zielankunft erwartete die beiden eine nette Überraschung in Form ihrer – ohne ihr Wissen angereisten – Gattinnen Margit und Brigitte. [mac]

„Lapislazuli“ in der Knappenwelt

Foto: beda

Kürzlich fand im romantischen Ambiente der Knappenwelt die Premiere von Dora Schiechtl-Ungers Tragikomödie „Lapuslazuli“ statt – die Geschichte eines gepeinigten, gemobbten Knaben, der dank eines einsichtsvollen Grafen in der Ferne zu Doktorwürde und Arztehren kommt, währenddessen es in seiner Heimat zu allerlei Schicksalsschlägen, Verwicklungen und Liebesgeschichten kommt. Zurückgekehrt als junger Graf gibt er den Wohltäter, gründet ein Hospiz – alle werden glücklich und heiraten. Das Team um die Regisseurin und Sprecherin war schauspielerisch sehr engagiert und forderte die Premierengäste zu langanhaltendem Applaus heraus. Der Genuss wurde noch gesteigert durch die in Rekordzeit vom Bauhof der Gemeinde (bravo!) errichteten Tribüne.
Theaterliebhaber haben noch den ganzen August die Möglichkeit, sich das gelungene Stück anzuschauen. [beda]

Foto: Wolfgang Tiefenbrunner

Geschafft, aber glücklich! Die Gletscher-Marathon-Neulinge Christian Krabacher, Mike Krißmer und Simon Wörle

Maria Tangl siegt beim Gletscher-Marathon

Beim 11. Pitztaler Gletscher-Marathon am 3. Juli waren so viele Tarrenzer wie nie am Start. Highlight dabei das Abschneiden von Maria Tangl, die im Run & Fun Lauf den Sieg einheimsen konnte.

Run & Fun (11,2 km)
Nachdem **Maria Tangl** im Vorjahr den ganzen Marathon bestritt (42,195 km), ließ sie es heuer ruhiger angehen. Jedoch nur in der Streckenlänge. Mit der Zeit von 45:41,8 Minuten (ihre bisherige Bestmarke lag über 48 Minuten!) gewann sie die Damenklasse und lief dabei die zweitschnellste Zeit, die je eine Dame seit Bestehen des Rennens erzielt hatte!
Ebenfalls in der Klasse „W Allg." starteten **Romana Neuner** und **Sandra Thaler**, die beide die idente Zeit liefen (1:10:02,4) und die Plätze 14 bzw. 15 belegten.
In der Klasse „W40" lief sich **Bettina Struc** auf den 7. Rang (1:08:56,03), **Olivia Schiechtl** belegte Rang 10 (1:13:05,9).
Bei den männlichen Teilnehmer konnte sich **André Lisowski** in der Klasse „M Jugend" den 3. Platz sichern (49:23,9), sein Vater **Artur Lisowski** schrieb in der Klasse „M Allg." mit Rang 8 an (49:26,3).
Last but not least lief sich **Karl Zoller** in der Klasse „M60" auf den 5. Platz und obwohl er wegen gesundheitlicher Probleme nur wenig trainieren konnte, blieb er mit 1:04:17 nur knapp über seinem persönlichen Rekord.

Halbmarathon (21,1 km)
In der Klasse „M Allg." waren heuer drei Tarrenzer am Start. Schnellester war **Thomas Neuner** (16./1:51:14,9), dicht gefolgt von **Simon Wörle** (17./1:52:37,7) und **Christian Krabacher** (20./2:02:09,2).
Michael Krißmer startete in der Klasse „M40" und wurde mit 1:52:26,3 auf Rang 13 klassiert.
In der Klasse „M45" finden sich zwei Tarrenzer im Klassement: **Thomas Praxmarer** auf Rang 9 (1:45:33,5) und **Hannes Struc** auf Rang 17 (2:12:08).
Nachdem „Ausdauersport-Phänomen" **Max Berghammer** letztes Jahr verletzungsbedingt passen musste, lief er mit 1:39:02,6 die schnellste Zeit der Tarrenzer und belegte in seiner Klasse „M60" den 2. Rang.

Wir gratulieren allen Läufern und Läuferinnen zu ihren Leistungen! [mac]

Neue Saison, neue Gesichter!

Die neue Saison startet am 13. August, in der Sommerpause hat sich einiges getan bei den Erwachsenenteams des FC Tarrenz.

Foto: FC Tarrenz

Neuzugang Mark Fink (li.), Trainer Charly Vinciguerra (re.)

Ein schwieriges Fußballjahr mit zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen beendete unsere Kampfmannschaft nach spannendem Abstiegskampf schlussendlich auf Platz 11. Markus Wehinger legte sein Amt nach dem erfolgreichen Klassenerhalt zurück, der FC Tarrenz bedankt sich beim scheidenden Coach für seinen Einsatz und die super Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Spielzeiten. Sein Nachfolger ist ein alter Bekannter: Charly Vinciguerra schnürte vor 20 Jahren fünf Saisonen lang seine Fußballschuhe am Lenzenanger. Nachdem er anschließend 15 Jahre lang die Geschicke der SPG Tiroler Zugspitze leitete, schaffte es Obmann Bernhard Prantl ihn nun als Trainer zu seiner „alten Liebe" FC Tarrenz zurückzulotsen. Er darf sich auch gleich über drei Verstärkungen freuen. Neben Mark Fink (SPG Pitztal) und Patrick Zlöbl (FC Sautens) geht ab der neuen Saison auch der bereits in Tarrenz lebenden Hannes Gstir (SPG Schönwies/Mils) beim FCT auf Punktejagd.
In der neuen Gebietsliga-Saison warten wieder einige interessante Derbys auf unsere Mannschaft und man ist bereits voll motiviert in der Vorbereitung. Gleich zum Auftakt empfängt man am Samstag, 13. August, den Aufsteiger Stams am Lenzenanger.

Auch bei Reserve und Damenteam sind neue Gesichter auf der Kommandobrücke. Mathias Baumann und Daniel Huber übernehmen die 1B-Mannschaft von Bernhard Agerer (auch hier ein Dank an Bernhard für seine Arbeit!) und unsere Damen werden in ihrer zweiten Saison in der Landesliga von Thomas Melmer betreut (auch hier ein Dank an Richard Egger und Martin Kranewitter für ihre Arbeit).

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison mit spannenden Spielen und vielen Fußballfans am Lenzenanger!

[FC Tarrenz]

Fotos: FC Tarrenz

Raiffeisen Mini-EM

Parallel zur Europameisterschaft in Frankreich veranstaltete der FC Tarrenz am letzten Juni-Wochenende (25. bis 26. Juni) die „Raiffeisen Mini-EM". Insgesamt 92 Mannschaften und exakt 1.008 Nachwuchsfußballer/innen in den Altersgruppen von U7 bis U10 sorgten für ein zweitägiges Fußballfest am Lenzenanger.

Über 10 Monate bereitete das Organisationsteam des FC Tarrenz rund um Michael Stein, Martin Seelos, Obmann Bernhard Prantl und Lukas Staudacher dieses Mammutturnier vor, zu dem Nachwuchsmannschaften aus Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Bayern, Baden-Württemberg und sogar Wien den Weg nach Obtarrenz fanden. Jedes Team vertrat dabei ein Teilnehmerland der EM in Frankreich und wurde bereits im Vorfeld mit passenden T-Shirts ausgestattet. Je zwei Turniere im Europameisterschaftsmodus wurden am Samstag und Sonntag ausgetragen, zusätzlich wurde ein buntes Rahmenprogramm mit Tombola, Hüpfburgen, Kinderschminken, Speedfußball, Torschuss-Geschwindigkeitsmessung uvm. auf die Beine gestellt. Ein Team des Roten Kreuzes war zur Versorgung vor Ort, die Raika bot zusätzlich eine eigene Kinderbetreuung an. Ein eigens eingerichteter Shuttle-Bus-Service sorgte für eine reibungslose An- und Abreise, die Feuerwehr Tarrenz fungierte als Parkplatzeinweiser und betrieb für die Kinder außerdem eine eigene Station zum Wasserschlauch-Spritzen. Zudem hatten alle Teilnehmer kostenlosen Zutritt zur Knappenwelt Gurgltal.

Am Samstag schaute sogar Ex-Nationalteamcoach Didi Constantini den jungen Talenten auf die Beine, tags darauf leitete ein weiterer „Stargast", der ehemalige Weltklasse Schiedsrichter Konrad Plautz, das Finalspiel der U10 Mannschaften. In diesem Endspiel dabei war übriges auch das Gastgeberland Frankreich, also das Heimteam der SPG Gurgltal. Unser Nachwuchs musste sich dabei knapp den Schweden (repräsentiert durch die SPG Langkampfen) mit 0:1 geschlagen geben. Die weiteren Mini-Europameister 2016 waren Italien (U7 FC Wacker Innsbruck), Irland (U8 SPG Innsbruck West) und Österreich (U9 FC Wacker Innsbruck).

Einziger kleiner Spielverderber war teilweise das Wetter, die Nacht von Freitag auf Samstag mussten die Helfer praktisch durcharbeiten, um die Unwetterschäden am Lenzenanger rechtzeitig zu beseitigen. Doch auch die teils heftigen Regenschauer während der Turniertage taten der Begeisterung bei den Spielern und den zahlreichen Fußballfans keinen Abbruch. Dank des unermüdlichen Einsatzes von über 100 freiwilligen Helfern und der Feuerwehr Tarrenz gelang dem FC Tarrenz ein Sportfest, das auch weit über die Grenzen Tirols hinaus seinesgleichen sucht. [FC Tarrenz]

Fotos: i.ra-kie, örg, Leonie, Hanna, Berni

Turbulente Turbo Tage z'Tårrez

Von Hexensprüchen, verwirrenden Abkürzungen, hohen Seilen, Regenduschen und Gruselspaziergängen ...

Die Tårreter Turbo-Kids hatten vom 18. bis 22. Juli wahrlich ein abwechslungsreiches, lustiges, spannendes und schweißtreibendes Programm zu absolvieren.
Der Wettergott hielt das Organisationsteam streckenweise auf Trab, aber schlussendlich klappte es doch noch mit dem Zeltln am Lenzenanger – und damit war das Highlight gerettet. Dank der vielen helfenden Hände waren die TurboTage für die teilnehmenden Kinder wieder ein Riesenspaß und ein tolles Erlebnis!
Die Turbo-„Chefs" Berni und Iris bedanken sich bei ihrem hochmotivierten, superverlässlichen und flexiblen Team!

[i.ra-kie]

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz

Sommer im Schneggahaisle

In der Kinderkrippe Schneggahaisle neigte sich das Betreuungsjahr dem Ende zu und bevor in die Sommerbetreuung gestartet werden konnte, wurde das vergangene Jahr gebührend verabschiedet!

Ein Highlight war sicherlich die Fahrt mit dem Bummelbär nach Strad zum Frauenbrunnen. Dort konnten sich die Kinder am Wasser so richtig abkühlen und einige Mutige trauten sich sogar hineinzusteigen! Anschließend wurden alle Kinder auf Würstchen mit Pommes in Happis Hütte eingeladen – wir waren uns alle einig: Das war ein toller Tag!
Das Team der Kinderkrippe lud zum Abschied des Jahres Eltern und Kinder zum alljährlichen Sommerfest ein. Dieses Jahr wurde am Lenzenanger gegrillt und gechillt! Bei diesem Fest mussten wir uns auch von unserer Assistentin Dominika verabschieden, die sich nun in der Babypause befindet. Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei Dominika für ihre gute Zusammenarbeit und freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

[Schneggahaisle, Simone Flir]

alpenverein österreich

Sommerprogramm 2016

Kappler Kopf (2.404 m)

Termin	Sonntag, 21. August 2016
Treffpunkt	Shell-Tankstelle 7:00 Uhr (Fahrgemeinschaft)
Tourenverlauf	Fahrt nach Ulmichen (Kappl) – Niederelbehütte – Kappler Kopf
Gehzeit	ca. 3 Std. (1.200 hm)
Charakteristik	leichte Bergtour
Anmeldung/Info	bis 18. August 2016 bei Inftr. Alexander Stafler Tel. 0650 262 20 09

Foto: Simon Wörle

MUSIKKAPELLE TARRENZ

Platzkonzerte 2016

immer freitags, ab 20:30 Uhr, Pavillon Tarrenz

05.08.	Platzkonzert und **Tirolerabend** mit dem **Trachtenverein Tarrenz**
12.08.	Platzkonzert
19.08.	Platzkonzert mit **anschließendem Auftritt von Salvesenklang**
26.08.	Platzkonzert und **Tirolerabend** mit dem **Trachtenverein Tarrenz**

Die Musikkapelle Tarrenz freut sich auf Deinen Besuch bei den Platzkonzerten! Zelt, Bier, gutes Essen und beste Unterhaltung sind garantiert. Schaut vorbei!

Weitere Informationen auf **www.mk-tarrenz.at**

FC Autohaus Krißmer Tarrenz

Heimspiele August

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 13.8.	Reserve Kampfm.	Steinach Stams	16:15 Uh 18:30 Uhr
SO 21.8.	Reserve Kampfm.	Fulpmes IAC	15:15 Uhr 17:30 Uhr
SA 27.8.	Damen	Oetz	17:30 Uhr

3. Bierfest – Bier & Bapf

Je bekannter das Bierfest „Bier & Bapf" in der Knappenwelt wird, desto schwieriger wird es, darüber zu schreiben! Es erwartet Sie ein Programm rund ums Bier, gute Musik, gemütliche Atmosphäre und herzhaftes Essen. Am Sonntag, den 14. August, freuen wir uns auf alle Besucher, die Lust auf einen bierigen Tag haben.

Ab 11:00 Uhr geht es bei freiem Eintritt los mit der Festlichkeit, die bei jedem Wetter stattfindet. Überdachte Sitzplätze und offene Feuerstellen sorgen sogar bei besonders schlechtem Wetter für gute Stimmung. Auch die Geschichte kommt nicht zu kurz und alle Besucher können die Führungen durch die Knappenwelt oder das Museum der Heilerin nutzen.
Für gute Stimmung sorgen die Larchgugger, die heuer beim Gassenfest schon ihr Können unter Beweis gestellt haben. Einem fröhlichen Sommerfest steht somit nichts im Wege und die Brauerei Starkenberg, der Bergwerksverein und die Knappenweltler freuen sich auf zahlreiche Mitfeiernde!

Fallerscheinalm

Almfest

im „Sennerstüberl“

31. Juli 2016

11.00 Uhr Hl. Messe mit der **Musikkapelle Namlos.**
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Greuter mit Team.

So finden Sie uns:
Vom Lechtal von Stanzach Richtung Namlos oder von Bichlbach – Berwang – Namlos bis zur Abzweigung Fallerschein, von dort zu Fuß ca. 30 Min. über einen leichten Weg zur Alm.

KULTurIGES

Tarrenzer Künstler und Musiker/Bands können hier ihre Termine und künstlerischen Aktivitäten außerhalb von Tarrenz einstellen.
Infos an: mac1@gmx.net

Axamer Foxnacht

Tipp für alle Schlagerfreunde: Die Schlager- und Partyband **Casablanca**, mit den beiden Tarrenzern, Sängerin **Angelika Bernardi-Zangerl** und „Tastenmann“ **Roland Griesser**, spielen bei der Foxnacht in Axams auf.
Wann: Samstag, 6. August
Wo: Postkutscherhof in Axams
Beginn: 20:00 Uhr [mac]

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme: Ingrid Stecher, Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz
Tel. 0676 70 371 63

Fidelius LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

BMH
BAU MIT HAPPACHER
Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz
Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 63 11 11
E-Mail: bmh@cni.at
Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Schloss-Stube
auf Starkenberg
Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenberg.at

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Sommerpause

Im August und September macht der PVÖ Ortsgruppe Tarrenz Sommerpause. Wir wünschen allen Pensionisten und Pensionistinnen einen schönen Sommer und freuen uns auf unseren nächsten Nachmittag am 13. Oktober in der „Brugge“.

tirol Juff Seniorenreferat

Zwiderwurz

Alter!

Neulich setzte ich mich in ein Baguette in Imst. Alle jungen Menschen dort saßen da und starrten auf ihr Smartphone! Ein verstörendes Bild. Das sah echt schräg aus, Alter! („Alter" war das Wort, das zwei von drei Jugendlichen an meinem Nachbartisch an jeden Satz anhängten. Echt „spooky"!)

Kurz darauf sah ich eine junge Frau am Steuer eines Wagens eine gefährliche Ausfahrt (Decorona Imst) rausfahren. Einhändig, weil Handy am Ohr. Dann starb ihr das Auto ab. Völlig unbeeindruckt vom Verkehr um sie herum (oder hat sie ihn nur nicht wahrgenommen?) telefonierte sie weiter, startete dabei einhändig, fuhr an und der kleine Stau löste sich auf.

Diese Smartphones stellen seltsame Dinge mit uns an. Rauben uns unsere Aufmerksamkeit. Immer mehr „Smombies" (= Smartphone + Zombie) wandeln auf geistesabwesenden Pfaden durch die Welt.

Smartphones rauben uns auch unsere Zeit. Denn Facebook, WhatsApp & Co wollen schließlich gehört, gelesen und beantwortet werden. Nonstop. Wohin uns diese Dinger wohl noch führen? Derzeit lassen sie uns Pokémons (!) fangen! Und der nächste App-Wahn(sinn) folgt bestimmt. Mir gruselt, Alter!

[mac]

www.rolandfluer.at

Tarrenzer EM-Besucher

Foto: Christian Krabacher

Deux Tarrenzer à Paris: Simon Wörle (li.) und Christian Krabacher

An der Fanunterstützung hat es sicher nicht gelegen, dass unser Nationalteam bei der Fußball-Europameisterschaft sang- und klanglos den letzten Vorrundenplatz belegt hat. Bei der entscheidenden Niederlage gegen die heroischen Isländer am 22. Juni waren mit Christian Krabacher und Simon Wörle auch zwei Tarrenzer live im Pariser Stadion dabei. Hier sind sie scheint's noch guter Dinge (damit dürfte die Aufnahme VOR dem Spiel erfolgt sein) ... [mac]

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Cafe Käfer, Familie Tangl / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.08.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
13./14.08.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
15.08.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
20./21.08. **27./28.08.**	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer **141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.08.	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bahnhof, Bahnhofplatz 1	05266 87142
13./14.08.	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstr. 17	05266 88414
15.08.	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstr. 185a	05264 5752
20./21.08.	Dr. Hans GUMBRECHT	Lermoos, Kirchplatz 5	05673 22510
27./28.08.	Dr. Johann MAIR	Silz, Bahnhofstr. 10	05263 6151